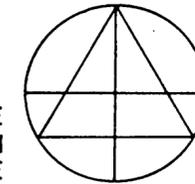


DER STADT GEILENKIRCHEN

FÜR DEN ORTSTEIL :

BEECK

AUF GRUNDLAGE
DER DEUTSCHEN
GRUNDKARTE



M. 1:5000



DIESE SATZUNG IST DURCH RATSBE SCHLUß GEM.
§ 34 ABS. 4 NR. 1 BAUGB VOM 13.12.1995 ER-
LASSEN WORDEN.

GEILENKIRCHEN, 02.01.1996

GEZ. BEEMELMANNS GEZ. JUSTEN

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED

DIESE SATZUNG IST GEMÄß § 34 ABS. 5 I. V. M.
§ 22 ABS. 3 BAUGB MIT DER BEKANNTMACHUNG
AM 08.03.1996 IN KRAFT GETRETEN.

GEILENKIRCHEN, 08.03.1996

GEZ. BEEMELMANNS

BÜRGERMEISTER

DIESE SATZUNG WURDE GEM. § 34 ABS. 4 I. V. M.
§ 22 ABS. 3 BAUGB AM 05.01.1996 ANGEZEIGT.
ZU DIESER SATZUNG GEHÖRT DIE VERFÜGUNG
VOM 22.01.1996 AZ. 35.2.91-5101-2006/96.

GEZ. LIESE

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN I.A.

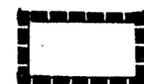
BEARBEITUNG DES PLANES

GEZ. KRINGS

PLANUNGSAMT DER STADT GEILENKIRCHEN

RECHTSGRUNDLAGEN:
BAUGESETZBUCH (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I
S. 2253), ZULETZT GEÄNDERT AM 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG
DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTES (PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 -
PLANZV) VOM 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), §§ 7 UND 41 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND
NORDRHEIN-WESTFALEN (GO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14.07.1994 (GV NW
S. 666), VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON KOMMUNALEM ORTSRECHT
(BEKANNTMACHUNGSVERORDNUNG - BEKANNTMVO) VOM 04.07.1981 (GV NW S. 224).

LEGENDE



Abgrenzung des Bereiches
der Klarstellungssatzung
(§ 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB)

